

WENN SIE DIE BÜRGERSTIFTUNG UNTERSTÜTZEN WOLLEN

Die Bürgerstiftung gibt allen Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit einer Zustiftung, sie sammelt Projektspenden und kann Unterstiftungen einrichten. Als finanzielle Mittel stehen die Erträge aus dem Stiftungskapital und die Spendenzuwendungen zur Verfügung. Im Jahr 2017 beträgt das Stiftungskapital rund 1.000.000 Euro, als Fördergelder stehen im Durchschnitt jährlich 35.000 Euro bereit.

Natürlich können Sie der Bürgerstiftung als Zeitstifterin oder Zeitstifter auch Zeit und Wissen für ihre vielfältigen inhaltlichen und organisatorischen Aufgaben spenden. Wenden Sie sich in diesem Fall an den Vorstand der Bürgerstiftung.

Spenden oder Zuwendungen zum Stiftungskapital können Sie auf das folgende Konto überweisen:

Bürgerstiftung Weinheim
Volksbank Weinheim eG
IBAN: DE64 6709 2300 0003 7777 06
BIC: GENODE61WNNM

DER KONTAKTPUNKT

Der KontaktPunkt ist die Ehrenamtsbörse in Weinheim. Sie berät und unterstützt Bürgerinnen und Bürger, die nach einem für sie passenden Ehrenamt suchen, und sieht sich auch für Neubürgerinnen und Neubürger als Ansprechpartnerin.

Wie Sie uns erreichen

Der KontaktPunkt ist unter der Telefonnummer 06201 12651 jederzeit erreichbar. Unser Anrufbeantworter nimmt Ihre Anfrage entgegen, wir rufen Sie zeitnah zurück. Dienstag von 9-12 Uhr erreichen Sie uns persönlich am Telefon.

KontaktPunkt der Bürgerstiftung Weinheim
Hauptstraße 43, 69469 Weinheim
E-Mail: kontaktpunkt@buergerstiftung-weinheim.de

WIE SIE UNS ERREICHEN



Dr. Adalbert Knapp (Vorstandsvorsitzender)

Geschäftsstelle der Bürgerstiftung
Hauptstraße 128, 69469 Weinheim
Telefon 06201 3892025
info@buergerstiftung-weinheim.de

Michael Ender (Stellvertretender Vorsitzender)

c/o Volksbank Weinheim, Bismarckstraße 1
Telefon 06201 85199
michael.ender@volksbankweinheim.de

Jürgen Osuchowski, Margarete Ruoff, Katja Hoger

Stiftungsrat

Johannes Pförtner (Vorsitzender des Stiftungsrates)
Uschi Heil (Stellvertretende Vorsitzende des Stiftungsrates)

Dr. Alexander Boguslawski
Dr. Ditmar Flothmann, Hildegard Hinz,
Dr. Wolfgang Kumpf, Dr. Traute Schneider,
Dr. Karl-Hermann Schütz, Dr. Peter Schuster

FÖRDERN UND GESTALTEN!

**BÜRGERSTIFTUNG
WEINHEIM**

WER WIR SIND UND WAS WIR WOLLEN

Unabhängig

Die Bürgerstiftung Weinheim versteht sich als Teil einer aktiven selbstbestimmten Bürgergesellschaft. Anlässlich des 1250-jährigen Jubiläums der Stadt Weinheim im Jahr 2005 gegründet, ist sie wirtschaftlich und politisch unabhängig sowie konfessionell und parteipolitisch nicht gebunden.



WAS WIR FÖRDERN

Bei aller Vielfalt der Projekte, die die Bürgerstiftung Weinheim seit ihrer Gründung unterstützt hat, bildeten sich dennoch Schwerpunkte heraus.



Kinder, Jugend, Familie, Schule

Das „Denken von der ersten Minute an“ zu fördern ist uns ebenso wichtig wie die Unterstützung von jungen Leuten. Übrigens: Zwei Drittel der Projekte der Bürgerstiftung haben mit Schulen zu tun.

Musik und Kunst für Kinder und Jugendliche

Gemäß dem Satz „Ohne Musik wäre das Leben ein Irrtum“ veranstaltet die Bürgerstiftung zusammen mit der Helen-Keller-Schule, der Musikschule, den Weinheimer Kindergärten und dem Bodelschwingh-Heim alle zwei Jahre Singfeste, unterstützt kontinuierlich die musikalische Fortbildung für Erzieherinnen, ermöglicht Musikfreizeiten und bringt Weinheim so noch mehr zum Klingen.

Die Theatertage für Grundschulen sind aus dem schulisch-kulturellen Leben nicht mehr wegzudenken. Der Gudrun und Karl Heinz Maiwald-Förderpreis unterstützt das kreative Potenzial von Kindern und Jugendlichen, die einen erschwerten Zugang zur Kunst haben.

Ältere Menschen

Die Unterstützung des Seniorenförderfonds, die Förderung der Seminare für Demenzpaten, das Singfest für Jung und Alt sowie das Projekt „Besuchshunde in Alten- und Pflegeeinrichtungen“ sind Anfänge einer verstärkten Aufmerksamkeit für die Belange älterer Menschen.

Integration

Mit subsidiärer Unterstützung von Sprachunterricht, Deutschlernen mit Spaß, Hausaufgabenhilfe für Flüchtlingskinder und manchem anderen mehr versucht die Bürgerstiftung, einen Beitrag zur Jahrhundertaufgabe Integration zu leisten.

Zeitstifterinnen und Zeitstifter

Besonders wichtig ist für uns die Förderung des ehrenamtlichen Engagements, das wir „Zeitstiftungen“ nennen. Dafür steht auch die Ehrenamtsbörse Kontaktpunkt.

Basar und Weihnachtsbaumaktion

Der Frühjahrs-Basar im Rolf-Engelbrecht-Haus und die Weihnachtsbaumaktion zugunsten bedürftiger Kinder jeweils im Advent sind von der Bürgerstiftung nicht mehr wegzudenken.



Weinheim

Von dem „genialen Projekt“, zusammen mit der Stadt Weinheim den Alten Friedhof zu neuem Leben zu erwecken, über die Finanzierung der Tafeln an historischen Gebäuden, die Unterstützung der Erhaltung und Entwicklung der „Grube Marie“, bis hin zur Förderung der Sanierung des Gefallenmahnmals und des Erinnerns an die Zwangsarbeiter in Weinheim leistet die Bürgerstiftung einen Beitrag zur Identifikation der Bürger Weinheims mit der Geschichte ihrer Stadt.

Rolf-Engelbrecht-Preis

Der Rolf-Engelbrecht-Preis der Stadt Weinheim, der Bürgerstiftung Weinheim und der Freudenberg Stiftung zeichnet Einzelpersonen und Initiativen aus, die sich vorbildlich für eine Stadtgesellschaft einsetzen, in der Menschen unabhängig von ihrer Herkunft gleiche Chancen haben und friedlich zusammenleben.

DIE STIFTERPOST

Die Stifterpost informiert Sie vierteljährlich über alles, was Sie von und über die Bürgerstiftung wissen möchten oder sollten, und hält Sie so auf dem Laufenden. Das Abo gibt es hier:

<http://www.buergerstiftung-weinheim.de/newsletter>